

	DIN EN 17902	
ICS 97.140 Möbel – Zirkularität – Bewertungsmethode für die Demontier-/Remontierbarkeit; Deutsche Fassung EN 17902:2023 Furniture – Circularity – Evaluation method for dis/re-assembly capability; German version EN 17902:2023 Ameublement – Circularité – Exigences et méthodes d’évaluation pour le démontage/remontage; Version allemande EN 17902:2023 Gesamtumfang 17 Seiten DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)		

Nationales Vorwort

Das Dokument (EN 17902:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-05-20 AA „Zirkularität von Möbeln“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Dieses Dokument enthält in 5.2.7 und 5.2.11 Nationale Fußnoten, die ergänzende oder erläuternde Hinweise zur Anwendung des Dokuments geben.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Deutsche Fassung
Möbel —
Zirkularität —
Bewertungsmethode für die Demontier-/Remontierbarkeit

Furniture —
Circularity —
Evaluation method for dis/re-assembly capability

Ameublement —
Circularité —
Exigences et méthodes d'évaluation pour le
démontage/remontage

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. November 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Bestimmung des vorrangigen Teils	6
4.1 Allgemeine Grundsätze	6
4.2 Funktionen	7
4.3 Oberflächen und Bezüge	7
4.4 Verfahren zur Bestimmung des vorrangigen Teils	8
5 Kriterien	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Klassen von Kriterien	8
5.2.1 Verfügbarkeit einer Demontage-/Remontageanleitung	8
5.2.2 Inhalt der Demontage-/Remontageanleitung	9
5.2.3 Fertigniveauniveau	9
5.2.4 Anzahl der Personen	10
5.2.5 Arbeitsumgebung	10
5.2.6 Komplexität der Werkzeuge	10
5.2.7 Vielfältigkeit der Werkzeuge	11
5.2.8 Lokalisierbarkeit, Zugänglichkeit und Verständlichkeit	11
5.2.9 Arten von Verbindungs- und Befestigungselementen	11
5.2.10 Wiederverwendbarkeit und Austauschbarkeit der Verbindungen, Verbindungs- und Befestigungselemente	12
5.2.11 Demontage- und Montagetiefe ^{N1}	12
5.2.12 Fähigkeit zur Handhabung von Gewicht	13
Anhang A (informativ) Inhalt der Demontage-/Remontageanleitung	14
Literaturhinweise	15

Tabellen

Tabelle 1 — Klassen für die Verfügbarkeit der Anleitung	9
Tabelle 2 — Klassen für den Inhalt der Anleitung	9
Tabelle 3 — Klassen für das Fertigniveauniveau	9
Tabelle 4 — Klassen für die Anzahl der Personen	10
Tabelle 5 — Klassen für die Arbeitsumgebung	10
Tabelle 6 — Klassen für die Komplexität der Werkzeuge	10
Tabelle 7 — Klassen für die Anzahl an Werkzeugen	11
Tabelle 8 — Klassen für die Lokalisierbarkeit, Zugänglichkeit und Verständlichkeit	11
Tabelle 9 — Klassen für Verbindungs- und Befestigungselemente	12
Tabelle 10 — Klassen der Wiederverwendbarkeit und Austauschbarkeit von Verbindungs- und Befestigungselementen	12
Tabelle 11 — Klassen für die Demontage-/Remontagetiefe	12
Tabelle 12 — Klassen für das Gewicht	13

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 17902:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2024, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2024 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument zielt darauf ab, die Möbelhersteller dabei zu unterstützen, ihre Produkt- (3.1) und Entwicklungsprozesse auf die Kreislaufwirtschaft (CE, en: circular economy) auszurichten, und zwar durch die Fähigkeit zur Demontage/Remontage eines Produkts, wodurch mehrere CE-Aspekte wie Austauschbarkeit, Aufrüstbarkeit, Wiederverwendung, Reparatur, Aufarbeitung, Aufbereitung und Recycling ermöglicht werden.

Diese CE-Aspekte ermöglichen die Entwicklung langlebiger Produkte und die Verlängerung der Lebensdauer und des Kreislaufs von Produkten, indem der Produktnutzen wieder hergestellt, erhalten oder verbessert wird und somit ihre Nutzbarkeit so lange wie möglich erhalten bleibt und der Verbrauch von Primärressourcen reduziert wird.

Im Rahmen der Kreislaufwirtschaft ist ein bestimmter Grad der Ausrichtung an den CE-Prinzipien mit der Umsetzung von CE-Aspekten verbunden. Das Verständnis der Umsetzung erfordert unterschiedliche Bewertungsverfahren für jeden Schlüsselaspekt. Dies ist die erste Norm einer Normenreihe, deren Veröffentlichung vom CEN/TC 207 „Möbel“ geplant ist. Jede Norm wird ein Bewertungsverfahren für einen oder mehrere relevante CE-Aspekte enthalten. Das Dokument kann von Möbelherstellern und/oder Produktentwicklern als Leitfaden verwendet werden, um die Demontierbarkeit/Remontierbarkeit ihres Produktdesigns zu verstehen.

Das Produktdesign erfordert komplexe Kompromissentscheidungen. Beispielsweise könnte ein Produkt so ausgelegt sein, dass es mehrere Jahrzehnte hält und nicht für die Demontage/Remontage vorgesehen ist. Dies bedeutet nicht, dass das Produkt weniger zirkulär ist als ein anderes Produkt. Diese Situation zeigt, wie wichtig eine vollständige Bewertung unter Berücksichtigung der verschiedenen CE-Aspekte und den Kriterien für das zirkuläre Produktdesign ist.

Dieses Dokument bietet einen Leitfaden

- zur Bestimmung eines vorrangigen Teils (3.3) (siehe Abschnitt 4);
- zu den Kriterien, die für beschädigungsfreie und einfache Demontage-/Remontagearbeiten berücksichtigt werden sollten (siehe Abschnitt 5);
- zu den vorgeschlagenen Klassen für die Bewertung der einzelnen Kriterien.

Es sollte beachtet werden, dass es Unterschiede bei der Angemessenheit und Bewertung einiger Kriterien im Hinblick auf die Verwendung einiger Möbel, die beispielsweise für die private Nutzung, für gefährdete Gruppen oder für die gewerbliche Verwendung vorgesehen sind, geben kann. Gleiches gilt in Fällen, in denen die Demontierbarkeit und Remontierbarkeit des Produktes aus Sicherheitsgründen vom Hersteller für festgelegte Benutzergruppen und deren Fertigkeiten vorgesehen wurde.

Wie erwähnt sind einige Möbelarten möglicherweise nicht zur Demontage/Remontage durch den Endverbraucher geeignet, wie etwa Polstermöbel, die möglicherweise durch eine ausgebildete/geschulte Person oder Spezialist neu bezogen werden müssen, oder elektrisch betriebene Möbel, bei deren Demontage-/Remontageprozessen schwerwiegende Sicherheitsrisiken auftreten können. Die zuvor beispielhaft genannten Rahmenbedingungen bedeuten nicht zwangsläufig, dass ein Produkt weniger „zirkulär“ als ein anderes ist, sondern sie sollten den Hersteller in die Lage versetzen, sich mit diesen Belangen zu befassen und/oder entsprechende Dienstleistungsangebote von Wirtschaftsbeteiligten zu ermöglichen.

Die Sicherheit und Qualität der meisten Möbel können durch Anwendung der geeigneten, vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeiteten Normen unterstützt werden.

Dieses Dokument enthält einen informativen Anhang:

Anhang A: Inhalt der Demontage-/Remontageanleitung.